

Pressemitteilung

Kleinprojektefonds für den ländlichen Raum erneut stark nachgefragt

Pressekontakt

Alexandra Meißner

Referentin Programmförderung
und Kommunikation

T +49 (0) 351 884 80 15

T +49 (0) 162 2074952

M alexandra.meissner@kdfs.de

Dresden, 9. September 2026 | Kulturstiftung unterstützt 299 Kunst- und Kulturprojekte in ländlichen Regionen Sachsens | Insgesamt mehr als 700.000 Euro Förderung für Kleinprojekte im Jahr 2026

Die Nachfrage nach dem Kleinprojektefonds für den ländlichen Raum der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen ist auch 2026 ungebrochen hoch. Die Ausschreibung für das fristoffene Programm wurde bereits im Juli frühzeitig beendet. Insgesamt gingen bis dahin 533 Anträge ein. Bewilligt werden konnten 299 Projekte mit einer Gesamtfördersumme von 712.720 Euro. Damit konnte nur gut die Hälfte der eingegangenen Anträge berücksichtigt werden.

Seit 2019 unterstützt die Kulturstiftung mit dem Kleinprojektefonds kleinere Kunst- und Kulturvorhaben in den ländlichen Regionen Sachsens. Die Förderung ist bewusst niedrigschwellig angelegt und ermöglicht Zuschüsse zwischen 500 und 5.000 Euro. Im Mittelpunkt steht die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und der kulturellen Vielfalt vor Ort. Gefördert werden Projekte, die von Vereinen, Initiativen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern umgesetzt werden und das kulturelle Leben in ihren Gemeinden bereichern.

„Die kontinuierlich hohe Zahl neuer Antragsteller zeigt, wie vielfältig das kulturelle Engagement im ländlichen Raum ist und zugleich, dass der Bedarf an niedrigschwelliger Kulturförderung weiterhin deutlich über die vorhandenen Mittel hinausgeht“, so Stiftungsdirektor Prof. Dr. Manuel Frey.

Seit dem Start des Förderprogramms wurden bereits mehr als 2.000 Kleinprojekte in rund 300 sächsischen Gemeinden mit insgesamt knapp 6 Millionen Euro unterstützt.

Zu den Projektträgern, die sich in diesem Jahr über eine Förderung freuen können, zählt der Kunst- und Kulturverein Trubel in der Poche e.V. in Schneeberg. Dessen Sommerfest am Siebenschlehener Pochwerk wird bereits seit

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

einigen Jahren durch den Kleinprojektfonds unterstützt: „Die kontinuierliche Kleinprojektförderung ist für uns als ehrenamtlich wirkender Kulturverein unabdingbar, um hochwertige Kultur fernab urbaner Ballungszentren anbieten zu können. Vor allem der gemeinschaftsstiftende Aspekt sowohl innerhalb unseres Vereins als auch der ländlichen Region und darüber hinaus sowie die positiven Rückmeldungen treiben uns an, auch im nächsten Jahr ein Trubel in der Poche Sommerfest zu organisieren“, so die Vereinsvorsitzende Franziska Heinze.

Ähnlich bewertet Nicole Surek vom Oberhäslicher Leben e.V. die Unterstützung der Kulturstiftung: „Wir wollten als junger Verein mehr ‚Kultur aufs Dorf‘ bringen. Dies war uns nur mithilfe des Kleinprojektfonds der Kulturstiftung möglich. Dank der Förderung konnten wir einen Bestsellerautor, eine Kinderbuchautorin und eine lokale Band für unser Projekt gewinnen. Das positive Feedback der Besucherinnen und Besucher und die engere Dorfgemeinschaft zeigen uns, dass sich das Engagement gelohnt hat. Nun planen wir bereits den 2. Oberhäslicher Kultursommer für 2027.“

Mit dem Kleinprojektfonds setzt die Kulturstiftung gezielt auf die kulturelle Eigeninitiative vor Ort. Gerade kleinere Vorhaben, die mit begrenzten finanziellen Mitteln und viel ehrenamtlichem Engagement umgesetzt werden, können wichtige Impulse für das Zusammenleben in den Gemeinden geben und kulturelle Teilhabe ermöglichen.

Weiterführende Informationen

[Link zum Kleinprojektfonds für den ländlichen Raum](#)
[Übersicht der geförderten Projekte](#)